

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 5 (1889)

Heft: 40

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Avis an unsere werthen Leser.

Diejenigen unserer Abonnenten, welche den Abonnements-Betrag für die „Illust. Schweiz. Handwerker-Ztg.“ für 1 Semester oder für das ganze Jahr 1890 auf einmal zu bezahlen wünschen, wollen dies gefl. sofort per Postkarte anzeigen, da nächster Tage die Nachnahme per 1. Quartal 1890 zur Versendung kommen wird.

Submissions-Anzeiger.

Die Kirchgemeinde Andelfingen beabsichtigt die Erstellung einer Kirchenheizung (Luftraum ca. 4100 Kubikmeter). Der Grundriß der Kirche kann bei Herrn Kreisschärer Landolt in Klein-Andelfingen bezogen werden, der auch zu weiterer Auskunft gerne bereit ist. Allfällige Bewerber haben ihre Pläne nebst Kostenberechnungen und Referenzen verschlossen mit der Aufschrift „Kirchenheizung“ an Herrn Landolt einzureichen bis 31. Januar.

Die schweizerische Telegraphenverwaltung in Bern bringt pro 1890 nachstehendes Material zur Ausschreibung:

3000 imprägnirte Stangen von 6 1/2 Meter Länge.	
18000	8
2500	10
1000	6 1/2
	Stützen

Eingaben bis 6. Januar.

Die Lieferung von 7000 Stück Bahnschwellen aus Eichenholz wird öffentlich ausgeschrieben. 3500 Stück sind im April und 3500 Stück im Juni 1890 abzuliefern. Die Schwellen werden imprägnirt oder nicht imprägnirt angenommen. Die Lieferungsbedingungen sind in einem Vertragsformular niedergelegt, welches beim Oberingenieur der Gotthardbahn in Luzern bezogen oder den Bewerbern auf Verlangen per Post zugestellt werden kann. Die Bewerber haben dieses Formular auszufüllen und vor 15. Januar der Direktion der Gotthardbahn in Luzern einzureichen.

Wasserversorgung mit Hydranten. Uebernehmer wollen sich an den Gemeinderath Nidermatt wenden.

Die Gemeinde Urnäsch ist Willens ein neues Schulhaus zu erstellen und den gesammten Bau in einem Afford zu vergeben. Hierauf Reflektirende wollen ihre gefälligen Offerten bis 7. Januar beim Bauamtsverwalter, Herrn Gemeinderath Fritsch, einreichen, woselbst Pläne, Baubeschrieb und Kostenberechnung zur Einsicht bereit liegen.

Die Wasserinstallation und Badeeinrichtung des Krankenhauses in Wattwil werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Beschrieb und Voranschlag sind beim Präsidenten der Krankenhauskommission, Herrn Dr. Wälle in Wattwil, einzusehen und können Eingaben gemacht werden bis 15. Januar.

Der Gemeinderath von Lausanne eröffnet eine Wettbewerbung für schweizerische und fremdländische Architekten betreffend die Ausarbeitung der Pläne des Gebäudes von Rumine, welches dazu bestimmt ist, verschiedene Zweige der Universität Lausanne und die wissenschaftlichen und Kunstsammlungen der Stadt und des Staates in sich aufzunehmen. Für die Belohnung der besseren Entwürfe steht der Prüfungskommission eine Summe von 25,000 Franken zur Verfügung. Der Wettbewerb dauert bis 30. April. Für ausführliche Programme, Bedingungen des Ausschreibens, sowie für den Plan des Terrains wende man sich an den Vorsteher der Stadt Lausanne.

Schreiner-Arbeiten. Für die Ausführung der sämtlichen Schreiner-Arbeiten für ein größeres Wohngebäude wird hiemit Konkurrenz eröffnet. — Zur Kenntniznahme der Pläne und Vorschriften wende man sich an August Hotz, Architekt in Rüschlikon, welcher Uebernahme-Offerten bis spätestens den 10. Januar 1890 entgegennimmt. (39)

Der Schulrath Valens-Basön ist Willens, für die Schule Basön neue Schulbänke erstellen zu lassen. Allfällige Uebernehmer benannter Arbeit möchten ihre Angaben bei Präsident S. Kühne in Basön machen, wo dann auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Tablier métallique de pont à Bex. Le forestier de Bex met au concours la fourniture et la pose du tablier métallique du pont à établir sur l'Avençon, à la route de Sublin-Peufaire. — Les travaux de cette entreprise consistent en: 6300 kilogr. de fers assemblés; 2046 „ de fers zorès, pour platelage; 104 „ de fonte, pour plaques d'appui; 15 mètres de gravier brisé, pour chaussée empierrée.

Les plans, devis et cahier des charges sont à la disposition de MM. les entrepreneurs, chez Mr. L. Challand,

forestier d'arrondissement, auquel les soumissions, conformes au modèle et écrites sur papier timbré, devront être adressées jusqu'au 10 janvier avant 10 heures du matin, heure à laquelle aura lieu l'ouverture des soumissions, en séance publique, à l'hôtel de ville, à Bex. L'enveloppe portera la souscription: „Soumission pour le tablier métallique du pont sur l'Avençon (chemin de Sublin à la Peufaire).“

Buxlin, Halblein und Rammingen für Herren- und Knabenkleider à Fr. 1. 95 Cts. per Elle oder Fr. 3. 25 Cts. per Meter, garantirt reine Wolle, decatirt u. nadel-fertig zirka 140 Cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.**

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franco. (307)

Zur freundlichen Erinnerung.

Bei der großen Konkurrenz, welche wir vom Auslande und selbst im Inlande von Ausländern auszuhalten haben und gegen welche ein ächter Schweizer einen schweren Stand hat, weil die immer zahlreicher werdenden Fremden mit Vorliebe von ihren Landsleuten kaufen und sogar viele Schweizer noch immer glauben nur das sei gut, was von Außen reinkomme — — so sei es einem Schweizer erlaubt, daran zu erinnern, daß denn doch viele schweiz. Artikel entschieden die ausländischen weit übertreffen.

Sogar Sämereien, welche man früher von Auswärts bezog, und zum größten Theil noch bezieht, gedeihen bei uns besser als in den nördlich von uns gelegenen Ländern, was ich seit 15 Jahren vollständig nachgewiesen habe und was auch hunderte, Jedermann zur Einsicht stehende Zeugnisse, bestätigen. Bekanntlich sind auch meine selbstgezeugenen Samen wiederholt prämiert worden und zwar nie mit zweiten oder dritten, sondern immer mit ersten und höchsten Preisen. (Mit Freuden kann ich hier beifügen, daß ich auch an der Weltausstellung in Paris den höchsten Preis auf meinem Gebiete errungen habe, trotz großer Konkurrenz.) Soll nun ein Schweizer in's Ausland gehen und das Feld den Fremden räumen? — Ich meinerseits habe das feste Vertrauen zu den l. Mitschweizern, daß sie ihr Geld nicht mehr ins Ausland werfen, sobald sie sich überzeugen haben, daß sie hier ihren Bedarf besser decken können, und bitte daher probeweise einige Artikel von mir kommen zu lassen, — gewiß wird die Bedienung dann zu fernern Bestellungen veranlassen. Ich habe dieses Jahr nur von den besten und beliebtesten Sorten in größtem Umfange Samen gezogen und alle Besucher können sich überzeugen, daß ich wirklich nur vorzügliche Sorten halte, welche die gewöhnlichen vielfach übertreffen. Ein Muster-Sortiment von Blumenamen, prachtvollste und ganz neue Sorten enthaltend und für Töpfe sowohl als für den Garten und für jeden Zweck passend sende ich für 2 Fr., sammt Anleitung franko in's Haus. Eine Probekollektion der besten Sorten Gemüsesamen ebenfalls für Fr. 2. — Kleinere Sortimente oder halbe Kollektionen für 1 Fr. ebenfalls franco, Sortimentchen für Kinder mit farbigen Abbildungen und ganz genauer leichtverständlicher Anleitung 50 Ct. Verzeichnisse mit Beschreibung sende auf gefällige Mittheilung der genauen Adresse sofort franco zu und übernehme für alle meine Artikel jede gewünschte Garantie.

Hochachtungsvoll

Dr. Baechtold, Samengärtnerei Andelfingen (Zürich).

Pavillons

zu kaufen gesucht. Offerten sub Adresse: „Postfach Nr. 3511, Luzern“. [42]

Gebr. Knecht, Sihlhölzli, Zürich
empfehlen ihre

Universal-Sägeschärfmaschine

für Band-, Gatter- u. Circularsägen

Patent Nr. 1072.

Weitaus das beste und einfachste System. Grösste Kosten- und Zeitersparnis. Unentbehrlich für Säge-Geschäfte und Etablissements, welche mit Sägemaschinen arbeiten. Beste Zeugnisse vorzuweisen. [528]